

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

---

43. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1981

## Termin-Vorschau

*4. Juli 81 ACM - Sicherheitstraining in Augsburg*

siehe Mai ECHO, Anmeldung und Auskunft bei BF. Botschen, Tel. 609 19 52

*17./18.10.81 Salzburgring-Clubpokal*

näheres später.

*11.12.81 ACM Jahresschlußfeier*

### *FICHELGEBIRGS - SPLITTER*

Die erste Clubausfahrt unter der gelungenen Regie unseres Hermann Lux führte uns vom 28.–31.5.81 ins weithin unbekanntes Fichtelgebirge. Mit Allen, die vorher wieder umkehren mußten oder erst später nachkamen, beteiligten sich 67 ACM-ler und Gäste an dieser Fahrt.

\* \* \*

Am Himmelfahrtstag um 9.00 Uhr traf sich die ganze Gesellschaft im Klosterbräu zu Weltenburg. Unser Hermann hatte vorher mit dem Prior dort selbst eine Kirchenführung vereinbart, was zur Folge hatte, daß wir mit unseren Fahrzeugen die an sich gesperrte Straße bis in den Klosterhof vorstoßen durften und uns 500 m Fußmarsch sowie die Parkgebühr ersparten. Andererseits ging unser Hermann nach der sehr interessanten Führung mit seinem Sturzhelm sammeln, kassierte dabei auch noch fremde Nassauer ab und konnte dem Prior anschließend etwa 100,— DM auf den Tresen des Klosterladens kippen. Nachzügler sahen ihn eifrig zählen.

\* \* \*

Weiter ging unsere Fahrt nach Kelheim und von hier aus mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch und zurück, alles noch bei schönstem Sonnenschein.

\* \* \*

Im Jura-Rasthaus in Schmidtmühlen war das Mittagessen bestellt und wir wurden vom Wirt nicht nur mit gutem Essen sondern auch noch mit einer speziellen ACM-Speisekarte und guten Wünschen für unsere Weiterfahrt überrascht.

Überrascht wurden wir aber leider auch vom Wettergott, denn es begann während des Essens heftig zu regnen.

\* \* \*

Wir konnten jedoch das Ende des Regens abwarten und fuhren dann auf verschiedenen Wegen in unser Hauptquartier in Fichtelberg.

\* \* \*

Der zweite Tag stand im Zeichen von Regenwetter, sodaß sich die Motorradfahrer weitgehendst auf diverse PKW-Plätze verteilten. Wir fuhren zuerst über Bad Berneck nach Neuenmarkt und besichtigten dort ein nostalgisches Dampflok-museum. Bei den technischen Daten der Dampfrösser gab es auch jeweils eine Angabe: "Rostfläche Qm" (der Heizung) was natürlich zu allerlei Blödeleien mit den mitfahrenden Autohändlern führte.

\* \* \*

Nachdem die Museumsleitung uns nach Anzahl und Habitus kurz taxiert hatte, wurde sofort die Besetzung eines im Freien geparkten Speisewagens bestellt und erwies sich für alle als recht nützlich.

\* \* \*

Weiter ging es nach Kulmbach zum Mittagessen und anschließend auf die Plassenburg ins Zinnfigurenmuseum. Da es immer noch zeitweilig regnete, verzichteten wir auf einen Stadtbummel und begaben uns kurzerhand nach Bayreuth, um dort in der Eremitage den Park und die Wasserspiele zu besichtigen. Nach kurzer Kaffeepause Heimfahrt nach Fichtelberg und in das nur 100 m von unserem Quartier gelegene Schwimmbad.

\* \* \*

Der Samstag stand im Zeichen von Sonnenschein. Zuerst aber ging es in die Unterwelt, in das Fichtelberger Silbereisenbergwerk. Angetan mit Schutzkleidung und Grubenlampe durchstreifen wir etwa 1 Stunde die unterirdischen Gänge und konnten uns vorstellen, unter welchen widrigen Verhältnissen vormals das Erz ans Tageslicht gefördert werden mußte.

\* \* \*

Wieder am Tageslicht, ging es nach Selb und weiter zur Tschechischen Grenze, an welcher wir manchmal unmittelbar entlangfahren nach Hohenburg. Dort gibt es in der sehr schönen Burganlage eine Jugendherberge und – gar nicht so selten im Fichtelgebirge – ein Storchennest mit Inhalt.

\* \* \*

Lang war aber unseres Verweilens nicht, wir mußten weiter nach Höchstädt, wo nicht nur ein ausgezeichnetes Mittagessen auf uns wartete, sondern der Wirt auch noch im Besitz von etwa 100 Oldtimer-Motorrädern war. Eine Fundgrube für Liebhaber dieser Dinge. Obendrein war gerade an diesem Tag ein Oldtimer-Treffen beim Wirt, sodaß auch rund ums Wirtshaus Raritäten zu besichtigen waren.

\* \* \*

Anschließend ging es weiter nach Wunsiedel zur Luisenburg. Nur ein Teil von uns rafften sich zum Durchsteigen des Felslabyrinthes auf, aber wer wie der Schreiber dieser Zeilen mit von der Partie war, hat auf der ganzen Ausfahrt garantiert kein Gramm zugenommen. Ein echt schweißtreibendes Krafttraining.

\* \* \*

Am Sonntag – der seinen Namen Ehre machte – teilte sich die Mannschaft in mehrere Grüppchen auf. Das letzte Dutzend traf sich noch einmal im Brotzeitstüberl des Bauernhofmuseums in Perschen hoch über der Naab. Dann ging es leider wieder Richtung München, vier schöne Tage waren vorbei.

\* \* \*

Dem Hermann Lux aber sei hiermit nochmals herzlich gedankt. Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung.

\* \* \*

HDW

# Bayerns größter Bauernmöbelmarkt

... für alle,  
die es urgemütlich  
haben wollen.

Aufnahme aus  
unserer ständigen  
Ausstellung



## bei jungen Leuten **Favorit** die Eckbankgruppe Lavanttal massiv Fichte.

Schlichte, klare Formen, ein natürlicher Stil, ganz in der Tradition der schönen Fichtenholz-Möbel in den Bauernstuben und auf den Hütten: die Eckbankgruppe Lavanttal ist Favorit gerade auch bei den jungen Leuten. Solide Verarbeitung massiv Fichte – ein besonders preiswürdiges Angebot aus der Riesenauswahl in Bayerns größtem Bauernmöbelmarkt.

**Eckbankgruppe Lavanttal, Fichte massiv**, handgehobelt und gebürstet, Farbton nach Wahl, seidenmatte Oberfläche. Lieferbar nach Maß in L-Form oder auch in U-Form als umlaufende Bank.

**Massiver Tisch, auf Wunsch auch mit Fußkranz**, rechteckig oder quadratisch in jeder Größe zu haben.

**Großmutter's Ohrenbackensessel**, aus altem Fichtenholz hergestellt, Polsterung nach alter Tapezierkunst mit taillierten Kegelfedern. Hübsche bäuerliche Bezüge aus Leinen oder Wolle nach Wahl.

In Oberfläche und Farbe zu den Möbeln passend: die **schöne Fichtenpaneeldecke** schenkt noch mehr behagliche Atmosphäre.

Urgemütlich sind auch der bunte **Fleckerlteppich** und die **Pendelleuchte** mit Bordürenschild.

Unterluggauer heißt Sie herzlich willkommen.



**Diese Auswahl ist  
einzigartig:**

**65** Bauernstub'n,  
komplett  
aufgestellt

**25** Traumhafte Schlaf-  
stub'n – auch mit  
wunderschönen  
Himmelbetten

**150** Bauernschränke,  
neue und echt alte –  
bemalt oder natur

**50** herrliche, hand-  
gemalte oder  
geschnitzte Truhen

Montag-Freitag 8<sup>30</sup>-18<sup>30</sup>

Samstag 8<sup>30</sup>-13<sup>30</sup>

langer

Samstag 8<sup>30</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

TELEFON 40 40 54

# Unterluggauer

GRAFINGER STR. 27a

MÜNCHEN 80



**Traditionsreiches Hand-  
werk ist bei uns lebendig.  
Wir arbeiten nach Maß  
in eigener Schreinerei.**

**Turbo-Getestet**



Das erste turbo-bewährte Mehrbereichs-  
öl der neuen Leistungsklasse API SF-CD  
von Castrol. Für alle PKW-Motoren (Otto  
und Diesel). Kraftstoff-sparende Viskosi-  
tät SAE 15W-40.

**Castrol**  
Fortschritt ohne Kompromisse.

**KURTHILD**  
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2  
Schwanthalerstraße 13  
Telefon 59 41 31  
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG

Marken-Weltmeister 1979



Van Veen MC-S-50  
6 Gang · 14 PS

## ANTON GERSTL

Inh. Ferdinand Littich jun.  
Trappentreustraße 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2 · ☎ (089) 50 62 85

Werkswervertretungen  
**KREIDLER · ZÜNDAPP · HERCULES**  
**MOTOBECANE**

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern  
Reparatur und Kundendienst

**FIAT**

**R. HOUZER** GM  
BH

Südl. Münchener Straße 66

**8022 GRÜNWALD**

**TELEFON 089 / 6 49 26 48**

Neu- u. Gebr.-Wagen  
günstige Finanzierung  
Firmen- u. Priv.-Leasing  
sämtl. Reparaturen  
Unfallinstandsetzung  
Leihwagen  
Allianz und Gothaer

**FIAT**



**Gut aussehen  
mit gepflegtem Haar -**

diesen Wunsch er-  
füllen wir Ihnen gern!  
Die Frisur mit  
schwungvollem Haar  
wirkt flott und  
elegant:  
Empfehlenswert!

Eulenspiegelstraße 100  
8000 München 83 (Waldperlach)  
Telefon (089) 60 66 66

**SALON**  
**ADERBAUER**

Putzbrunner Straße 42  
8012 Ottobrunn  
Telefon (089) 60 71 37

## *EIN WORT ZUR JUGEND*

Gemeint sind hier in erster Linie die Jungmitglieder unter 18 Jahren, selbstverständlich wird auch jede Anregung und Mitarbeit anderer Clubmitglieder gerne angenommen.

Da bekanntlich der Nachwuchs im ACM stark gefördert wird und wir uns vorstellen, daß auch Jungmitglieder ein ACM-ECHO lesen, das ihnen vielleicht nicht so interessant erscheint, regen wir auch hier die Mitarbeit an.

Wir setzen uns gerne mit einem oder mehreren Jungmitgliedern zusammen – Anruf genügt Tel. 300 30 72 ab 19 Uhr, um über Änderungen oder eine eigene Jugendseite zu sprechen.

Dabei sollen wirtschaftliche Faktoren vorerst keine Rolle spielen, damit uneingeschränkte Urteilskraft und Tatendrang freie Entfaltung finden.

*H. P. Haberl*



**AUTO-HENNE**  
**München**

Großvertretung der Daimler-Benz AG.



Straßenmodelle  
Geländesport

MOTO-CROSS Stützpunkthändler

---



Sämtliche  
Modelle  
Ersatzteile · Reparatur



---

Zubehör:      Motorradbekleidung  
                    Daytona-Stiefel  
                    Yoko-Geländehosen und -Jacken  
                    Sturzhelme  
                    Sämtliches Zubehör und Ersatz-  
                    teile vorrätig.

---



Automobile

**nachtmann**

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

**Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82**

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

## *EIN WORT ZU DEN SENIOREN*

Auch hier wären wir an einer aktiven Beteiligung bei der ECHO-Schreiberei sehr erfreut. Erlebnisse früherer Tage, Berichte großer Fahrten oder lustige Anekdoten würden sicher gut passen. Dabei muß es nicht immer Sport sein, wie Max Klankermeier zeigte, der kürzlich unterhaltend über die Ballonfahrei referierte.

*H.P. Haberl*

## *EIN WORT ZUM SPORT*

Die Saison 1981 läuft auf vollen Touren und unsere ACM-Sportler fahren mit großem Eifer, Einsatz und Erfolg im nationalen und internationalen Wettkampf mit. Nur Ergebnisse, Berichte usw. konnten wir bislang mangels Daten nicht veröffentlichen.

Es kann der Tagespresse nicht Desinteresse an Sportergebnissen und deren Veröffentlichung vorgeworfen werden, wenn die Basis – sprich Clubzeitung – wegen Desinteresse der Sportler keine Informationen erhält.

Wir würden uns jedenfalls über Berichte, Daten und Bilder freuen. Aktuell und optimal könnte die Sportberichterstattung bei den Geländefahrern sein, da die Sportbetreuung Hermann Lux ja immer hautnah dabei ist. Die Straßen-, Wagen-, und Zuverlässigkeitsfahrer, die Interserie-, Weltmeisterschafts- und Bergrennfahrer könnten einmal die telefonische Durchsage unter 300 30 72 ab 19 Uhr, oder die schriftliche Zuleitung an das ACM-ECHO, sowie die mündlich-direkte Übergabe an den Clubabenden wahrnehmen.

Mit "in den Vordergrund stellen" hat es nichts zu tun, wenn in der Clubzeitung eines Motorsportvereins auch Sportergebnisse veröffentlicht sind. Das wäre eigentlich selbstverständlich.

Also keine falsche Bescheidenheit!

*H.P. Haberl*

# SÜDGRIMA

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

## Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

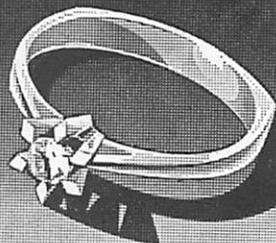
Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

# KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und ... gute Ideen.*



## Bergermeier

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58  
(vorm. Daglfinger Straße 6)

TAPETEN  
FARBEN  
BODENBELÄGE  
GARDINEN

# FIAT-Keidler

\*4 x in München •  
\*Partnerschaft durch Vertrauen  
\*und zuverlässiger Serviceleistung

Verkauf und Ausstellungsräume  
Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

am Rosenheimer Berg Tel. 48 68 77  
Öttingenstraße 20-24 Tel. 22 45 24\*  
Schwanseestraße 22 Tel. 691 73 21  
Landsberger Str. 187 Tel. 57 22 65

Kundendienst, Reparatur, Ersatzteile  
Schwanseestraße 22 Tel. 691 73 21\*  
Öttingenstraße 20-24 Tel. 22 45 24\*  
Landsberger Str. 187 Tel. 57 22 65

## AKTION SORGENKIND

Zum "Jahr der Behinderten" wollte auch die bayerische Nobelmarke BMW ihren Beitrag leisten und veranstaltete daher am 6. Juni ein großes Aktions- und Festprogramm, dessen Reinerlös für das Konto "Sorgenkind" bestimmt war.

Mit Jazzband, Biergarten und Würstchenstand, mit Carrerabahn, Postern und Fähnchen, mit Autogrammen, Tombola und der Versteigerung eines BMW 323i sollte ein stattliches Süm্মchen erwirtschaftet werden, damit die Aktion Sorgenkind hilfreich unterstützt sei.

Sicher ein lobenswertes Unterfangen, zu dem neben Formel I Piloten Nelson Piquet, Uschi Glas, Walter Sedlmayr, Horst Buchholz, sowie Harald Juhnke – der den 323i ersteigerte – und Sammy Drechsel angeheuert waren. Die Sportprominenz Wiggerl Kraus, Schorsch Meier und Bernhard Huser unterstützten gleichfalls die Veranstaltung.

Eine Minirallye, ebenfalls für Behinderte ausgeschrieben, sorgte für das sportliche Flair. Hier zeichnete der ACM und der ACSG verantwortlich. Präsident Wagner legte in wenigen Tagen ein komplettes Konzept vor und die Fahrt stand, unterstützt von ACSG-Vorsitzenden Knoblich. Für den guten Zweck fanden sich im ACM rasch Funktionäre, die unter Leitung von Sportleiter Botschen einen Slalom an der Alabamahalle und die Start- und Zielarbeit bei BMW übernahmen, während die Schwarz-Gelb Kollegen als Durchfahrtskontrolle unterwegs eingesetzt waren.

Für uns Funktionäre war es erstaunlich, wie leicht und sauber Behinderte ihre Autos durch die Schikanen lenkten und das teilweise nur mit den Füßen. Manche legten 200 Kilometer bei beachtlicher Hitze und kniffligen Fragen zurück, kamen nach vielen Stunden wieder – obwohl sie schon längst aus der Wertung gewesen wären und freuten sich riesig über die Teilnahme.

Der enorme Aufwand von BMW verdient jedenfalls größtes Lob und Anerkennung, auch wenn die Veranstaltung noch größere Publicity verdient gehabt hätte. Ein Bilderbuch – Pfingstsamstag mit Ferienbeginn hielt die Teilnahme an der Minirallye in bescheiden Grenzen.

Am BMW-Museum, wo erwähnter Biergarten usw. aufgebaut war, mangelte es etwas an Publikum, das finanzkräftig und spendefreudig genug gewesen wäre, bei diversen Versteigerungen die Preise hochzutreiben.

Trotzdem sind für die Aktion Sorgenkind etwa 30.000,- DM übrig geblieben und BMW sollte diesen Gedanken wieder aufgreifen, an Unterstützung wird es nicht fehlen.

*H.P. Haberl*

**DRUCKEREI  
HABERL**

Seit Jahren der  
**DRUCKSACHEN-LIEFERANT**  
des ACM und seiner Mitglieder.

BELGRADSTRASSE 32  
8000 MÜNCHEN 40  
TELEFON 3 00 93 92  
PRIVAT 3 00 30 72



## Aktion Sorgenkind bei BMW 6. 6. 1981

### Ergebnisse Bildersuch-Rallye in Wertung gekommen:

1. Hans Pesl	(Mercedes)	237,6 Punkte (100% beh.)
2. Hubert Klaus	(Ford)	225,3 Punkte ( 50% beh.)
3. Gerhard Till	(VW Golf)	198,0 Punkte
4. George Halliday	(BMW Isetta)	175,5 Punkte
5. Michael Bergmoser	(BMW 320)	168,3 Punkte
6. Wolfgang Tietze		159,3 Punkte
7. Dietmar Pohl	(Toyota)	151,2 Punkte
8. Arnulf Berning	(VW Golf)	140,3 Punkte
9. Rainer Angowski	(Opel)	135,3 Punkte
10. Siegfried Froschermeier		127,6 Punkte
11. Jürgen Parsch	(Ford Escort)	123,3 Punkte
12. Erica Ascher	(BMW)	110,4 Punkte (100% beh.)
13. Max Friedenberger	(BMW 1502)	108,9 Punkte
14. Paul Hattenkofer	(VW)	91,6 Punkte
15. Gerhard Kienlein	(VW)	43,9 Punkte ( 50% beh.)
16. Werner Kern	(VW)	21,7 Punkte ( 80% beh.)
17. Erwin Eckstein	(BMW)	14,6 Punkte
18. Hans Spichtinger	(VW Golf)	14,1 Punkte (Fahrer und Beifahrer 100% beh.)

(Sonderpreis des Automobilclub München)

## Wo es Spaß macht, Gast zu sein.

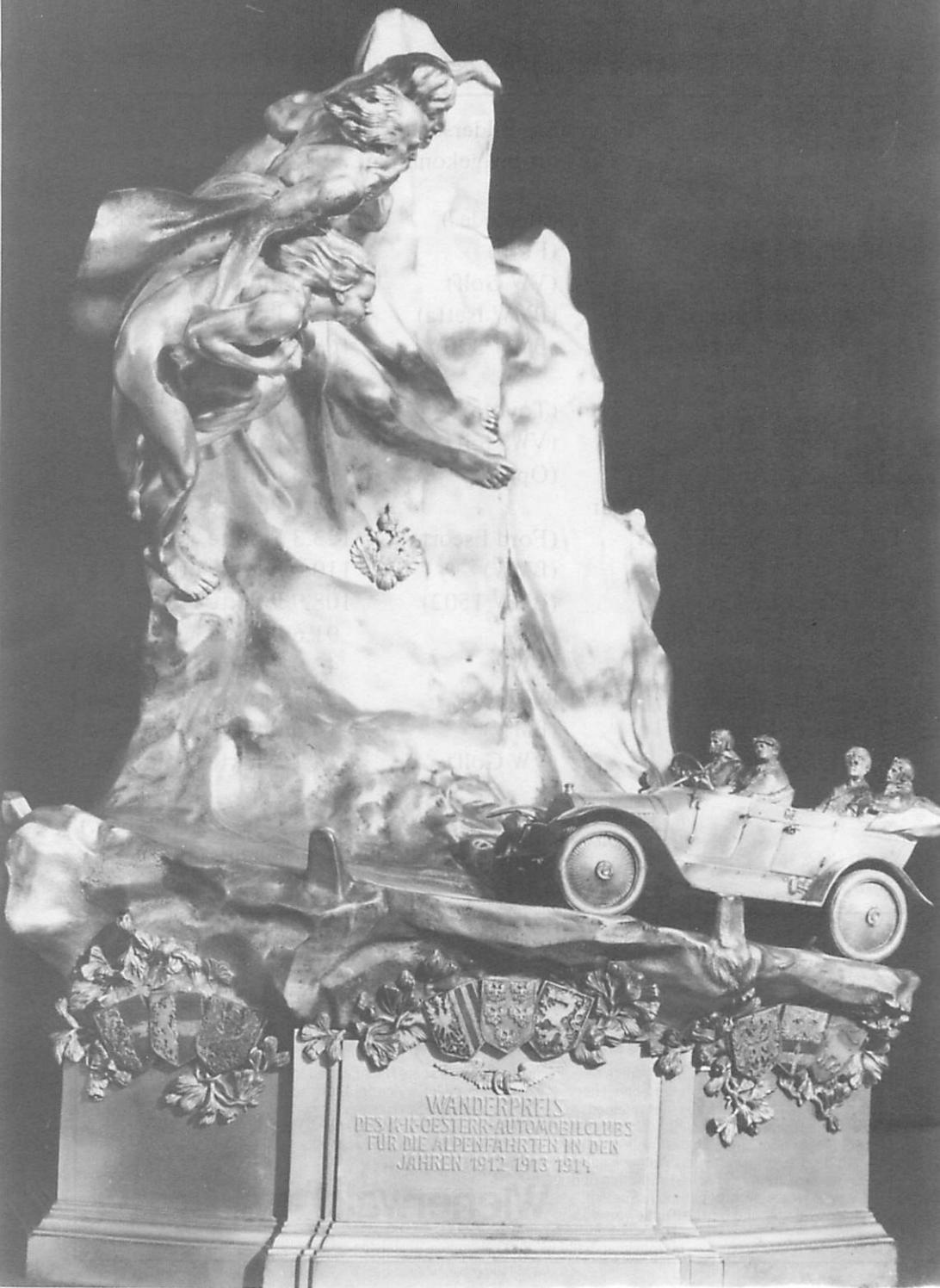
Man kann den Wienerwald schon lange kennen – er ist immer wieder ein Erlebnis. Hier werden Speis und Trank zu einem kleinen Fest, hier treffen sich noch Menschen, die Zeit und Muße haben und sich die Freiheit nehmen, das Leben zu genießen. Wienerwald – das ist die Garantie für schöne Stunden und eine gute Mahlzeit. Internationale Spezialitäten, durchgehend warme Küche, vom Vor-

mittag bis in die späte Nacht, an jedem Tag der Woche, schneller Service, freundliche Bedienung. Und alle Speisen auch im Straßenverkauf! Das ist Wienerwald, wie man ihn schätzt. Hier macht es Spaß, Gast zu sein.

**Wienerwald**



Elsenheimerstraße 61, 8000 München 21, Telefon 57 96 249



WANDERPREIS  
DES K.K. OESTERR. AUTOMOBILCLUBS  
FÜR DIE ALPENFAHRTEN IN DEN  
JAHREN 1912, 1913, 1914

## ***DER ALPEN-CUP IST WIEDER DA***

Eine seit Jahrzehnten verloren geglaubte Rarität ist zum Vorschein gekommen: Jener silberne Wanderpreis, der 1914 den AUDI-Werken für einmalige Leistungen auf der Alpenfahrt zuerkannt wurde.

Ingolstadt – Die Österreichische Alpenfahrt zählt seit Anbeginn zu den härtesten Prüfungen für Automobile. Die Namen Horch und AUDI waren seit jeher gut vertreten auf jener Parforce-Fahrt, die 1910 mit 851 Kilometern Strecke und fünf Pässen ihren Anfang nahm. 1911 war auch August Horch dabei, wenn auch ohne großen Erfolg. In den Schlagzeilen erschienen die Austro-Daimler, gefahren von den Herren Porsche, Fischer, Graf Schönfeldt. Erste Plazierungen errangen auch NAG, Laurin & Klement, Nesselsdorfer und Puch. Pannenfrei über den Pötschen, über den Katschberg oder die Tauernhöhe zu kommen, galt damals als außergewöhnliche Leistung.

Am Start der Alpenfahrt des Jahres 1912 war AUDI mit vier Fahrzeugen vertreten. Alle AUDI-Tourer trafen in Wertung am Ziel ein, drei davon strafpunktfrei. Und die anschließende “Konditionsprüfung”, die am Zielort Wien durchgeführt wurde, bescheinigte allen Wagen die beste technische Verfassung. Hierfür erhielt AUDI zum ersten Mal den Alpen-Teampreis.

Hatte die Alpenfahrt 1911 “nur” 1.300 Kilometer Strecke mit acht Pässen umfaßt, so waren 1912 schon 2.400 Kilometer zu absolvieren und nicht weniger als 19 Pässe zu bewältigen. Für die Fahrzeuge jener Zeit eine Härteprüfung für die es in der Automobilwelt keine Parallele gab. Sämtliche Paßstraßen waren ohne festen Belag und es galt, bei Schnee, Regen oder sengender Hitze auf Zeit zu fahren. Um ein Auswechseln von Teilen oder Reparieren zu verhindern, wurde bei allen Wagen vor dem Start die Motorhaube verplombt. Für jedes Abwürgen des Motors, für jedes nicht planmäßige Anhalten gab es Strafpunkte. Nur fünf Minuten am Tag waren für Abschmier- und Pflegearbeiten erlaubt. Und nicht mehr als fünf Minuten durfte das morgendliche Ankurbeln dauern – elektrische Anlasser gab es noch nicht. Damit diese drakonischen Bedingungen auch eingehalten wurden, fuhr in jedem Wagen ein “Controller” des Automobilclubs mit, der täglich neu ausgelost wurde.

# 5 Gänge

**Mokick GTS 50**



Sportliche Cockpit-Verkleidung - 50 cm<sup>3</sup> - 2,1 kW - 13,5-l-Tank. Steuerfrei, ab 16 Jahren.

**ZÜNDAPP**

FAHRRÄDER - MOPED - SPIELWAREN

# FUCHS

Tel. 42 13 46

München-Trudering

Feldbergstr. 4-6 · Truderinger Straße 314

**ZÜNDAPP** - Bootsmotor + Rasenmäher

**VESPA** - Mofa - Moped - Motorroller

**HEINEMANN** - PKW + Bootsanhänger

MODELLEISENBAHN - MÄRKLIN - TRIX

# ilmbberger



Shell

**SHELL-HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE · KOHLEN**

Hahilingastraße 5 · 8024 Oberhaching · Telefon 089 / 6131658

## In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

### Die Münchner Heinzelmännchen



**☎ 089/4840 11**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

1912 hieß der große Herausforderer Rolls-Royce. Aber die Briten waren mit Fahrzeugen erschienen, deren Getriebe nur drei Gänge aufwiesen. Das bedeutete ein außerordentliches Handicap beim Bewältigen der steilen Alpenpässe. 1913 war die Rolls-Royce-Phalanx mit ihren Silver Ghosts wieder zur Stelle, diesmal ausgestattet mit Viergang-Getrieben. Jetzt schafften sie die Alpenfahrt in Bestzeit.

Dennoch gebührten die Schlagzeilen dem AUDI-Team. Die Wagen von Graumüller, Lange und Obruba sicherten sich abermals den Teampreis. Auf 2.610 Kilometer hatte man 1913 die Parforçetour ausgedehnt, 20 Pässe waren zu nehmen. Und wieder war das Wetter von Extremen gekennzeichnet: Schnee, Regen, Sturm, dann wieder Nebel, schließlich sengende Hitze, die auf den Straßen zu arger Staubbildung führte. Nicht die kleinste Panne hatte es während der acht Non-Stop-Fahrtage bei den Audis gegeben.

1914 wurde die Alpenfahrt des k.u.k. Österreichischen Automobilclubs noch ausgedehnter – sie umfaßte 2.932 Straßenkilometer; 24 Pässe und Gipfel waren zu nehmen. Von 75 Teilnehmern blieb ein Drittel auf der Strecke. Unter den wenigen, die strafpunktfrei in Wien ankamen, waren wieder die Audis. Neben den Fahrern Graumüller, Lange und Obruba gehörte jetzt auch August Horch zu den Ausgezeichneten (der zuvor immer das Pech gehabt hatte, ein paar Strafpunkte zu kassieren). Auch ein gewisser Ferdinand Porsche auf Austro-Daimler war unter den Strafpunktfreien. “Die größte europäische Automobil-Konkurrenz”, wie die Alpenfahrt von der zeitgenössischen Presse genannt wurde, hatte sich als noch strapaziöser erwiesen als die Veranstaltungen der Vorjahre. Auf die Turracher Höhe kamen manche Wagen nur mittels vorgespannter Pferde, einen Cadillac mußte man die gesamte Katschberg-Steigung hinaufschieben. Hier ein Team strafpunktfrei beisammen zu halten und in der Startreihenfolge auch wieder ins Ziel zu führen, wurde allgemein als eine der größten motorsportlichen Leistungen der Zeit anerkannt.

AUDI erhielt 1914, am Vorabend des ersten Weltkrieges, für die dreimalige Zuerkennung des Team-Preises den Großen Alpenwanderpreis des Österreichischen Automobilclubs, eine allegorische Darstellung in Silber von fast einem Meter Höhe. In realistischer Manier ist ein Tourenwagen eingearbeitet, besetzt mit vier Personen, der entfernt an den AUDI-Alpenwagen erinnert.

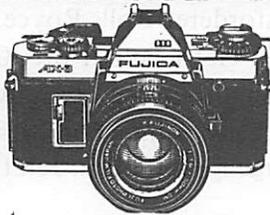
# So preiswert sind wir!



## Agfa Optima 1035

Sie ist technisch so raffiniert, daß automatisch Bild für Bild gelingt. Mit Color Solitar-S 2,8/40 mm, komplett mit Tasche u. Film

**179.-**



## FUJICA AX-3

Spiegelreflex-Systemkamera mit 3 Automatic-Programmen und manueller Einstellung - TTL Messing LED-Anzeige, Winder-Anschluß, 1,6/55 mm

**629.-**



## Polaroid 1000 de Luxe

Die einfachste Kamera der Welt als Luxusmodell. Für farbbrillante Sofortbilder in Minutenschnelle.

**74.-**



**PENTAX auto 110**

## Die elektronische Miniaturisierung

Die einzigartige Spiegelreflex-Systemcamera ihres Formats

**329.-**

Fachbetreuung auch nach dem Kauf

Eigene FOTOWERKSTÄTTE

FOTO · KINO · BRILLEN

# PINI

Münchens großes Spezialhaus  
AM STACHUS · TELEFON 594361

Filiale St. Bonifatiusstraße 16 und Sendlinger Tor-Platz 7

Motoröle  
Getriebeöle  
Metallbearbeitungsöle  
Industrieschmierstoffe  
Schmierfette  
Sonderschmiermittel mit MoS<sub>2</sub>

# Optimol

Optimol-Ölwerke GmbH

München 8

Friedenstraße 7

Ruf 40 40 44-47

# Hier könnte Ihr Inserat stehen!

**Unterstützen Sie den ACM!**

**30 DM + MwSt. im Monat helfen das ACM-Echo in gewohnter Form erscheinen zu lassen.**

Jener einmilige "Cup" galt jahrzehntelang als verschollen, ganz im Unterschied zu einem der Original-Alpenwagen. Der gelbe AUDI-Vierzylinder mit Namen "Anneliese" aus dem Besitz des Deutschen Museums präsentiert sich noch heute just so, wie man ihn in den Jahren 1913/14 auf den Alpenfahrten einsetzte – ein spartanisch ausgestatteter, aber unerhört robuster Sportwagen, der damals schon sensationelle 100 km/h schnell war.



CONDITOREI HÖLZL

*Café Fischer*

in Grünwald

**Das Ausflugsziel der Münchner  
seit 1902**

Mit 300 Innen- und 300 Garten- und  
Terrassenplätzen

# HP

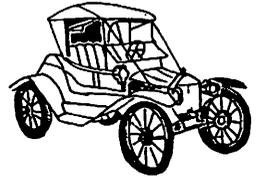
## Gebrauchtwagen

An- und Verkauf

### HANS PESL

Kreiller Str. 65 · 8000 München 80

Telefon 43 32 16 u. 430 53 26



*Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der jeweiligen Versicherung ab.*

**Leihwagen werden gestellt**

### Gebr. Wagenführer

*Inh. Julius Wagenführer*

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen**

**Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**

*Hirschbergstraße 21-23*

*8000 München 19, Tel. 16 13 72*



## MAICO



**MOTO-CROSS- und GELÄNDESPORT-MOTORRÄDER**

Geländesport-Bekleidung und -Zubehör

Reparatur und Ersatzteile

Ligsalzstraße 17  
Nähe Messegelände

## STROKA

8000 München 2  
Telefon 089/50 86 12

## Wenn man Ansprüche stellt –

sind wir ein Begriff, sagen uns zufriedene Kunden!

- Wir reinigen:**
- Ihre Teppichböden** mit Fleckentfernung und schmutzabweisender Appretur.
  - Ihre Polstermöbel** mit Fleckentfernung in Ihrer eigenen Wohnung.
  - Ihre Vorhänge** mit ab- und aufmachen.

**Wir führen aus:** **Grundreinigung** von Büros, Praxen und Betriebsräumen (Fenster, Böden, Geräten).

*Ausführung nur von langjährig geschultem Fachpersonal. Rufen Sie uns bitte an.*



## WÄSCHEREI REINIGUNG

## J. STERR

*Ein Fachbetrieb im Dienste des zufriedenen Kunden.*

**Geroltstraße 50 · 8000 München 2 · Telefon 50 87 69 und 50 42 90**

Über lange Irrwege kam jetzt aus Osteuropa auch wieder der Alpenwanderpreis zum Vorschein, der 1914 den damaligen AUDI-Werken verliehen wurde. Das Original-Auto und der Original-Cup sind wieder beisammen. Zeugen eines sportlichen Engagements, das AUDI wie kaum eine zweite Marke nach fast sieben Jahrzehnten noch aufzuweisen hat.

## Audi Alpenwagen Typ C 35 PS

### Technische Daten

Tourenwagen, viersitzig, mit Vierzylinder-Reihenmotor. Paarweise gegossene Zylinder, obenliegende Einlaßventile, Auslaßventile seitlich schrägstehend. Zwei Kerzen pro Zylinder.

Bohrung x Hub:	90 x 140 mm
Hubraum:	3.564 ccm
Leistung bei 1700 / min:	35 PS
Radstand:	3.050 mm
Spur, vorne/hinten:	1.300 mm
Leergewicht des Chassis:	1.000 kg
Gewicht mit Karosserie:	1.450 kg
Bereifung:	820 x 120
Höchstgeschwindigkeit:	100 km/h

Lederkonuskupplung, Viergang-Getriebe mit außenliegender Kulissenschaltung, Kardantrieb zur Hinterachse. Stahlblechrahmen, Halbelliptikfedern vorn und hinten, Innenbackenbremsen nur an den Hinterrädern.



Josef **zimmermann & sohn** GmbH & Co.  
gegr. 1911  
Nachf. A. u. E. Schreck

Bauspenglerei · Dachinstandsetzungen · Bedachungen  
Dachanstriche · Gasheizungen · Sanitäre Anlagen · Wärmepumpen  
Wärmespeicher · Bad- und Kücheneinrichtungen nach Maß

**Erzgießereistraße 1 · 8000 München 2 · ☎ (089) 0 19 65 20 / 19 65 21**



ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V.  
Geschäftstelle: Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon: 77 51 01, Konten:  
Poststreckamt München 311 31-808. Bayer. Vereinsbank, Am Harras  
704 1837, Präsident: Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Tele-  
fon 71 33 66, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl,  
Druckerei: K. & P. Haberl, Belgradstr. 32, 8000 München 40, Telefon  
300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Clubraum des Wiener-  
wald Restaurant, Eisenheimerstr. 61, 8000 München 21, Nähe TÜV. Für  
unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämt-  
liche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des  
ACM wieder.

## DIE AUFNAHME IN DEN ACM HABEN BEANTRAGT

Franz Rudolph

geworben durch: Joachim Simon

### WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

im Juli:	<b>FRITZ KASPAR</b> Passauer Straße 45 8000 München 70	15.07. – 70 Jahre
im August:	<b>WALTER E. KRAMER</b> Landsberger Straße 294 8000 München 21	06.08. – 65 Jahre
	<b>HANNS ROTH</b> Kellerstraße 9 8000 München 80	09.08. – 70 Jahre
	<b>FRANZ ERB</b> Barerstraße 42 8000 München 40	12.08. – 65 Jahre

ULRICH WAGNER  
Metallbau · Tel. 7133 66

**UW**  
gegründet 1875

Hautüren  
Geländer  
Balkone  
Trennwände  
Vordächer  
Gartentore  
Zäune



**RENAULT**  
Alpine  
Stützpunkt



Neu- und Gebrauchtwagen  
Unfall-Vollservice

**Georg Münch**  
Landsberger Straße 426 a, München 60  
☎ 88 13 15 und 83 04 74

**MÜNCH**  
**IN MÜNCHEN**